

Anhang

zum Jahresabschluss
der Stadt Bergneustadt

zum 31.12.2011

Allgemeines

Nach § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) und § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat die Stadt Bergneustadt zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser besteht neben der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz auch aus dem Anhang entsprechend § 44 GemHVO.

Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) werden die Geschäftsvorfälle bei der Stadt Bergneustadt seit dem 01.01.2008 nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfasst. Der jetzt vorliegende Jahresabschluss 2011 gibt Aufschluss über die am Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt und informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Entsprechend einem Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Bergneustadt wurde für die Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 vom vereinfachten Verfahren hinsichtlich der Jahresabschlüsse Gebrauch gemacht. Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 liegen in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vor und sind dem Jahresabschluss 2011 beigelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungsmethoden regeln den Ansatz der Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz dem Grunde nach und Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert ihr Ansatz zu erfolgen hat.

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für Zwecke des Jahresabschlusses fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 32 bis 36 sowie 41 bis 43 GemHVO Anwendung. Soweit das NKF keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhaltet, sind die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden werden in der Bilanz der Stadt Bergneustadt vollständig angesetzt. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die einzelnen Vermögensgegenstände gelten für künftige Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Vermögenszugänge des abgelaufenen Jahres erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Abgänge sind mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt worden.

Angaben und Erläuterungen gemäß § 44 GemHVO

Im abgelaufenen Jahr wurden keine Vermögensgegenstände vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen oder umgekehrt umgegliedert.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden. Außerplanmäßige Abschreibungen waren in Höhe von 22.022,99 € erforderlich. Dieser Betrag resultiert aus Verschrottungen von Anlagegütern mit einem geringen Restwert und aus Teilabgängen einiger Kanalhaltungen im Abwasserbereich.

Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einen Betrag von 60 € (ohne Umsatzsteuer) überschreiten aber einen Betrag von 410 € (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten und selbständig nutzbar sind, wurden als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Der Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen und deren Bewertung lag die anliegend beigelegte Abschreibungstabelle der Stadt Bergneustadt zugrunde; unter Beachtung der Rahmenvorgaben des Innenministeriums und entsprechend den örtlichen Verhältnissen ist darin auch die Nutzungsdauer festgelegt.

Zuschreibungen in Form von rein wertmäßigen Erhöhungen des Anlagevermögens mussten im Jahr 2011 im Rahmen der Schulwegsicherung "Markstraße/Am Räschen" durchgeführt werden. In der Eröffnungsbilanz war die Straßenparzelle in diesem Bereich versehentlich nicht erfasst worden. Diese musste in Höhe von 145.050 € nachaktiviert werden. Zudem war ein Grundstück "Am Räschen" nicht erfasst worden, so dass auch dieses in Höhe von 1.140 € nachaktiviert wurde.

Von den im § 34 GemHVO vorgesehenen Möglichkeiten der Bewertungsvereinfachung (insbesondere Festwerte und Gruppenbewertung) wurde nicht Gebrauch gemacht.

Von den bisher im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung bzw. bei den bisherigen Jahresabschlüssen angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten. Sie wurden auf ihre Werthaltigkeit geprüft und -soweit notwendig- im Rahmen einer Einzelwertberichtigung vermindert; auf eine Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet. Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Allgemeine Rücklage hatte am 31.12.2010 einen Stand von 22.265.812,65 €. Nach Verbuchung des Jahresfehlbetrags 2010 in Höhe von 9.012.551,54 € und den weiter unten erläuterten Wertberichtigungen in Höhe von 428.860,84 € beträgt der Stand am 31.12.2011 12.824.400,27 €.

Bereits heute ist absehbar, dass **das Eigenkapital** im Jahr 2012 aufgebraucht sein wird.

Die Sonderposten für Investitionszuwendungen und Beiträge entwickelten sich wie folgt:

SoPo	Stand 31.12.2010	Abgang	Zugang/ Passiv.	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.2011
Zuweis. v. Land	55.694.946,27	416.428,41	1.786.009,37	0,00	1.671.912,93	55.392.614,30
Zuweis. v. Gemeinde.	782.639,00	0,00	19.414,14	0,00	35.293,00	766.760,14
Zuweis. v. priv. Unt.	55.161,00	0,00	0,00	0,00	3.826,00	51.335,00
Zuwei. v. üb. Bereich	3.540.645,00	0,00	7.896,47	0,00	161.392,47	3.387.149,00
Summe	60.073.391,27	416.428,41	1.813.319,98	0,00	1.872.424,40	59.597.858,44

SoPo	Stand 31.12.2010	Abgang	Zugang/ Passiv.	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.2011
Erschl.Beitr. BauGB	8.471.427,00	0,00	17.514,00	0,00	340.092,00	8.148.849,00
Erschl.Beitr. KAG	3.424.437,00	0,00	554.931,90	0,00	160.981,90	3.818.387,00
Summe	11.895.864,00	0,00	572.445,90	0,00	501.073,90	11.967.236,00

SoPo	Stand 31.12.2010	Abgang	Zugang/ Passiv.	Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.2011
Gebührenausschlag	1.109.760,73	0,00	415.820,10	0,00	29.625,23	1.495.955,60
Sonstige Sonderposten	108.215,23	0,00	150.977,00	0,00	11.089,00	248.103,23
Summe	1.217.975,96	0,00	566.797,10	0,00	40.714,23	1.744.058,83

Über die Investitionsförderungsmaßnahme "Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren " (U3) wurden im Jahr 2011 Mittel bewilligt. Der Kindergarten Löhstraße ist Eigentum der Stadt Bergneustadt. Bauherr der Baumaßnahme ist der Verein für soziale Dienste, der auch die Zuschüsse beantragt hat. Laut § 4 des Vertrags mit der Stadt Bergneustadt geht das Eigentum mit Fertigstellung der Maßnahme an den an- und eingebauten Bauteilen unentgeltlich auf die Stadt über. Buchungstechnisch wurde dieser Übergang wie eine Schenkung eingebucht. Die Baukosten in Höhe von 150.977 € wurden auf das Gebäude Kindergarten gebucht und gleichzeitig entstand ein Sonderposten in gleicher Höhe durch die Zuwendung des Landes.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach am Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden **Rückstellungen** in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe gebildet. Entsprechend der erfolgten Inanspruchnahme wurden Rückstellungen im abgelaufenen Jahr aufgelöst. Ebenfalls erfolgte eine größere Umbuchung im Bereich Personal (siehe Aufstellung Rückstellungen).



Rückstellungsspiegel		Stand 31.12.2010	Veränderungen in 2011 Abgang Zugang		Stand 31.12.2011
Rückstellungen		23.769.025,68 €	2.168.577,71 €	6.534.783,29 €	28.135.231,26 €
Rückstellung nach § 36, I GemHVO					
251100	Pensionsrückstellung Aktive	5.151.246,00 €	783.980,00 €		4.367.266,00 €
252100	Pensionsrückstellung, Versorgungsanteil	6.062.383,00 €		1.220.372,00 €	7.282.755,00 €
251200	Pensionsrückstellung, Beihilfe Aktive	1.435.554,00 €	181.952,00 €		1.253.602,00 €
252200	Pensionsrückstellung, Beihilfe Versorgungsanteil	1.756.597,00 €		382.527,00 €	2.139.124,00 €
Rückstellung nach § 36, III GemHVO					
271100	Unterlassene Instandhaltung Schulgebäude (aus Projektänderungen)	972.884,52 €	690.971,36 €	145.896,70 €	427.809,86 €
271100	Sanierungsaufwand Schulen PPP	0,00 €		198.251,57 €	198.251,57 €
271100	Unterlassene Instandhaltung Straßen	194.669,09 €	125.018,95 €		69.650,14 €
sonstige Rückstellung nach § 36, IV und V GemHVO					
281100	Urlaubsrückstellung	143.426,16 €	37.797,12 €	33.827,25 €	139.456,29 €
282100	Überstundenrückstellung	234.933,96 €	67.720,04 €	76.826,03 €	244.039,95 €
285100	Altersteilzeitrückstellung	27.232,37 €	27.232,37 €		0,00 €
289101	Jubiläumsrückstellung	45.153,69 €	4.542,09 €	6.372,74 €	46.984,34 €
289102	Marktwert Swap	7.245.500,00 €		4.314.900,00 €	11.560.400,00 €
289103	Überörtliche Prüfung durch GPA	50.000,00 €	9.200,00 €	11.800,00 €	52.600,00 €
289105	Rückstellung für Aussetzungen	229.616,88 €	20.334,77 €		209.282,11 €
289110	Reinigung Ersatz SKE	15.310,01 €	15.310,01 €		0,00 €
289112	Rückst. Jahresabschlüsse Wirtschaftsprüfer	0,00 €		37.000,00 €	37.000,00 €
289113	Rückstellung Freibad	204.519,00 €	204.519,00 €		0,00 €
289114	Rückstellung Folgekosten Deutsche Einheit	0,00 €		72.500,00 €	72.500,00 €
289115	Rückstellung Honorar Derivate	0,00 €		34.510,00 €	34.510,00 €

Die von der Stadt für Pensionsverpflichtungen gegenüber ihren aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO gebildete Pensionsrückstellung wurde in 2011 von 14.405.780 € auf 15.042.747 € erhöht. Die Bewertung erfolgte mit dem gesetzlich vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Richttafel 2005 G von Klaus Heubeck. Als Pensionierungsalter wurde die Regelaltersgrenze gemäß § 31 Landesbeamtengesetz NRW angesetzt.

Ausschlaggebend für die deutliche Anhebung der sonstigen Rückstellungen von 8.195.692,07 € am 31.12.2010 auf 12.396.772,69 € am 31.12.2011 ist insbesondere der Zugang in Höhe von 4.314.900 € für Swaps, da sich deren negative Marktwerte im Jahr 2011 nochmals erhöht haben.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende **periodenfremde Aufwendungen und Erträge**:

<u>periodenfremde Aufwendungen</u>	<u>1.139.092 €</u>
davon:	
PPP Sanierungsaufwand 2008 - 2010	1.139.092 €

<u>periodenfremde Erträge</u>	<u>310.734 €</u>
davon:	
Erstattungen RVK aus 2010	40.411 €
Mieterträge	22.930 €
Konzessionsabgabe Wasser 2010	153.971 €
Beitragsabrechnung 2010 Aggerverband	36.521 €
Niederschlagswasser 2006 Aggerverband	56.677 €

Erläuterungen zu Wertberichtigungen

von in der Eröffnungsbilanz enthaltenen Vermögensgegenständen und Schulden, die nach § 57 Abs. 2 GemHVO ergebnisneutral mit der allgemeinen Rücklage verrechnet worden sind:

Zuschreibung von Grundstücken

In der Eröffnungsbilanz wurde die Straßenparzelle "Markstraße/Am Räschen" nicht erfasst. Diese musste in Höhe von 145.050 € nachaktiviert werden.

Zudem wurde ein Grundstück "Am Räschen" nicht erfasst, so dass auch dieses in Höhe von 1.140 € nachaktiviert wurde.

Nacherfassung Erhaltene Anzahlungen

In der Eröffnungsbilanz wurden die KAG-Beiträge der "Schulwegsicherung Talstraße 1. Bauabschnitt" nicht erfasst. Diese mussten in Höhe von 519.440 € nachträglich passiviert werden.

Teilabgang Schmutzwassersammler Othetal

Bei der Sanierung des Hauptsammlers zwischen Bergneustadt und Immicke wurde festgestellt, dass die Haltungen in der Eröffnungsbilanz zu hoch bewertet worden waren. Aus diesem Grunde mussten die Anlagen in Höhe von 55.611 € nachträglich teilabgeschrieben werden.



Für Maßnahmen, die für das Haushaltsjahr 2010 geplant aber nicht mehr durchgeführt wurden, wurden gemäß § 22 GemHVO Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das Jahr 2011 übertragen. Die **Ermächtigungsübertragungen** erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2011 und sind damit im fortgeschriebenen Ansatz der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung enthalten. Für Aufwendungen im Ergebnisplan wurden 602.288,56 € und für investive Auszahlungen wurden 1.222.929,10 € übertragen.

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen			
Produkt/ Kosten- stelle	Bezeichnung	Sach- konto	Ermächtigungs- übertragung
06.02.01	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Projekt KOMM-IN)	529100	7.000,79 €
09.01.01	Stadtplanung, Regionalplanung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529100	84.098,11 €
12.01.01	Gemeindestraßen Unterhaltung Infrastrukturvermögen	523200	450,00 €
15.01.01	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung Ausbau der Breitband-Infrastruktur Wiedenest/Pernze/Niederr. (KP II)	531900	194.187,00 €
12030	01.13 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Reparatur Streusalzsilo Baubetriebshof	523100	6.426,00 €
13420	01.13 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Instandsetzung Trafostation Sporthalle Bursten	523100	1.601,01 €
13610	01.13 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Instandsetzung Trafostation Gymnasium	523100	7.110,82 €
17010	12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen Instandsetzung diverser Straßenabschnitte im Stadtgebiet	523140	158.492,09 €
17010	12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen Unterhaltung Infrastruktur (Gehweg Liegnitzer Straße)	523200	8.982,72 €
19110	11.03 - Abwasserbeseitigung 5. Fortschreibung ABK	524900	3.226,29 €
19110	11.03 - Abwasserbeseitigung Erstellung von Sanierungskonzepten etc.	523140	58.948,25 €
19110	11.03 - Abwasserbeseitigung Einpfege Kanalbestandsdaten etc.	529100	27.754,46 €
19120	11.03 - Abwasserbeseitigung Sanierungskonzept und -beratung Eichendorffstraße	529100	29.239,14 €
19130	11.03 - Abwasserbeseitigung Erstellung Regenwasserbeseitigungskonzept etc.	524900	9.473,36 €
19140	11.03 - Abwasserbeseitigung Schachtdeckelanhebungen	523140	5.298,52 €
Summe der Ermächtigungsübertragungen im Ergebnisplan:			602.288,56 €



Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen				
Investitionsobjekt-nummer	Bezeichnung	Produkt-gruppe	Sach-konto	Ermächtigungs-übertragung
5.100.023.710.010	Erwerb Inventar Gymnasium 2010	03.04	782600	4.500,00 €
5.100.031.710.010	Grunderwerb für Straßen 2010	12.01	782200	3.329,90 €
5.100.035.710.010	Erwerb Leitungsrechte etc. 2010	11.03	782100	12.422,45 €
5.100.053.710.010	Erw. Geräte/Maschinen Baubetriebshof 2010	01.18	782600	17.104,47 €
5.200.010.700	Erweiterung Rathausvorplatz	12.01	783120	96.638,48 €
5.200.014	Schulwegsicherung Talstr./Markstr./Am Räschen			
5.200.014.700.010	Schulwegsicherung Baukosten 1. BA 2010	12.01	783120	5.650,00 €
5.200.014.700.110	Schulwegsicherung Baukosten 2. BA 2010	12.01	783120	166.286,10 €
5.200.014.710.010	Schulwegsicherung Grunderwerb 2010	12.01	782200	18.198,10 €
5.200.031.700.010	Wiedeneststraße Baukosten 2010	12.01	783120	29.665,41 €
5.200.034.700.010	Endausbau Bahnstraße 3. BA 2010	12.01	783120	1.000,00 €
5.200.042.700	Straßenausbau B 55 3. BA Südring-Freibad	12.01	783120	32.907,22 €
5.200.042.710	Grunderwerb B 55 3. BA Südring-Freibad	12.01	782200	1.881,35 €
5.200.043.700.010	Ausbau Kreisv. B 55 / Talstraße 2010	12.01	783120	38.231,85 €
5.200.044.700.010	Nebenanl./Bushaltebereich Baukosten 2010	12.01	783120	33.114,27 €
5.200.044.710.010	Nebenanl./Bushaldeb. Grunderwerb 2010	12.01	782200	10.000,00 €
5.200.045.700.010	Straßenausbau 4. BA ohne Kreisv. 2010	12.01	783120	129.211,73 €
5.200.045.710.010	Grunderwerb 4. BA ohne Kreisverkehr 2010	12.01	782200	66.945,36 €
5.200.046.700.010	Straßenausbau 5. BA Kreisverkehr 2010	12.01	783120	316.393,18 €
5.200.046.710.010	Grunderwerb 5. BA Kreisverkehr 2010	12.01	782200	47.829,78 €
5.200.069.700.010	Baukosten Lingesten 2010	12.01	783120	110.261,92 €
5.200.074.700.010	Endausbau Dörspestraße II 2010	12.01	783120	14.837,37 €
5.200.105.710.010	Hauptschule - Fotovoltaikanlage 2010	03.02	783110	6.400,00 €
5.200.117.710.010	GGs Wiedenest - Fotovoltaikanlage 2010	03.01	783110	1.550,00 €
5.200.127.710.010	Realschule - bewegliches AV 2010	03.03	782600	7.337,54 €
5.200.128.710.010	Gymnasium - bewegliches AV 2010	03.04	782600	4.814,74 €
5.200.135.705	Planungskosten Kreisverkehr	12.01	783120	45.840,61 €
5.300.014.710	Grunderwerb B 55 (2.BA, Wilhelms.-Othes)	12.01	782200	577,27 €
Summe der Ermächtigungsübertragungen für Investitionen:				1.222.929,10 €



Die im Verbindlichkeitspiegel nachrichtlich angegebenen **Haftungsverhältnisse** ergeben sich wie folgt:

Bürgschaften

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschaftsart	Bürgschaftsbetrag
Oberbergische Aufbau-GmbH	Kreissparkasse Köln	Ausfallbürgschaft	1.550.000 €
Oberbergische Aufbau-GmbH	Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt	Ausfallbürgschaft	1.550.000 €

Über die tatsächliche Inanspruchnahme der besicherten Kontokorrentkredite liegen keine aktuellen Informationen vor.

Verpflichtungen aus Miet- oder Leasingverträgen bestehen in folgendem Umfang: Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Rathauses stehen die Telefonanlage, das Zeiterfassungssystem und zwei Kopierer nicht im Eigentum der Stadt. Sie sind von den jeweiligen Vertragspartnern angemietet. Die Mietverträge haben Laufzeiten zwischen drei und fünf Jahren. Ebenfalls nicht im Eigentum der Stadt stehen zwei von der Verwaltung eingesetzte Dienstfahrzeuge; für sie sind Leasingverträge mit 1 und 3 Jahren Laufzeit abgeschlossen. Die monatlichen Verpflichtungen aus den Verträgen sind von untergeordneter Bedeutung und belaufen sich für die Betriebs- und Geschäftsausstattung auf gerundet 2.295 € und für die Fahrzeuge auf 429 €.

Künftige **erhebliche finanzielle Verpflichtungen** ergeben sich aus dem am 30.01.2008 abgeschlossenen Vertrag für ein Public-Private-Partnership-Projekt mit der Firma SKE Facility Management GmbH, Mannheim. Dem privaten Partner wurde die Sanierung aller 7 Bergneustädter Schulen und Nebengebäude sowie der laufende Betrieb bis zum 31.12.2032 übertragen. Hierfür ist ein monatliches Nutzungsentgelt zu zahlen; hinzu kommen der Kapitaldienst für die Sanierungen und die Kosten der Zwischenfinanzierung. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen belaufen sich auf insgesamt 34,5 Mio € (netto).

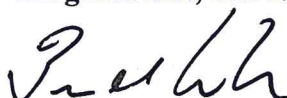
Kostenunterdeckungen aus kostenrechnenden Einrichtungen gem. § 43 Abs. 6 GemH-VO bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

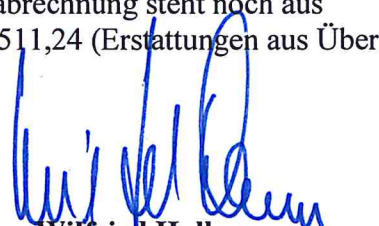
Für zum Bilanzstichtag fertig gestellte **Erschließungsmaßnahmen** waren folgende **Beiträge** noch nicht endgültig erhoben.

Straßenbau Bahnstraße (3. BA)
Straßenbau Markstraße/Talstraße

Endabrechnung steht noch aus
133.511,24 (Erstattungen aus Überzahlungen)

Bergneustadt, den 29.09.2014


Bernd Knabe
Stadtkämmerer


Wilfried Holberg
Bürgermeister



Anlage Nutzungsdauern

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauer in Jahren (Rahmenvorgabe)	örtliche Festlegung
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	60
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise) Fertiggaragen	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	
	BGS Krawinkelsaal (kernsaniertes "Altgebäude")		64
	BGS Hackenberg u. Bürgerhaus Belmicke u. Neuenothe		60
	Bücherei Kirchstr.4		59
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen) (FW Talstr. Wohng.)	50 - 80	60
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	
	Turnhallen, Schulturnhallen		50
	Turnhallen, Schulturnhallen (einfacher Standard)		45
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.15	Hallenbäder	40 - 70	50
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	70
	Hochwasser- Regenrückhaltebecken, RÜB		50
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	50
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	60
	Kindergarten (umgebauter Altbau) Schürmannstr.6		51
	Familienzentrum VSD		50
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	
1.22	Krematorien	50 - 60	
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	
	Alte Friedhofshalle		51
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	25
	Schüttgutbox und Feuchtsalztanklager		30
	Baustoffremise		30
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	65
	Urnenwände		90
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	



1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	60 - 80
	OGS Wiedenest (Doppelhaushälfte)		80
	Hauptschule		80
	GGs Wiedenest, Hackenberg, KGS Auf dem Bursten und Realschule		65
	GGs Auf dem Bursten und Gymnasium		60
	Aula Gymnasium		70
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	
1.35		17 - 25	25
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60	50
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	
1.39	Tunnel	70 - 80	
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	59
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.42	Wassertürme	40 - 50	
1.43	Wohncontainer	10 - 20	
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	60
	Industriestraße und Hausmeisterh. Gymnasium		60
	Doppelhaushälften Übergangsheime sowie Am Fuchsberg		60
	Wohnteil Rud.-Harbig Str.20 (Stentenberg)		50
	Aussichtsturm Knollen		40
	Löschwasserbehälter (Neuenothe, Immicke u. Baldenberg I + II)		50
	Rutsche Freibad		30
	Kletterwand Freibad		30
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer, Geröllfang-Sperrgitter	20 - 40	30
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	
	Brücken (Kategorie 1, höherwertiger Baustandard)		90
	Brücken (Kategorie 2, normaler Baustandard)		80
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	
	Containerstellplatz Baubetriebshof		20
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	
	Buswartehallen (alle Bauarten)		20
	Schutzhütten		15
	Bänke (Tische)		10
	Mülleimer		10
	Straßen-, Hinweis-, Verkehrsschilder		20
	Streugutbox		10
	Zaunanlage		15
2.08	Spielplätze, Bolzplätze (auch Zaunanlage)	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20 - 25	25
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	50
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	



	Absauganlage Schreinerei BBH		15
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	
	Ampelanlage Fabema		20
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	20
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	15
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	
	Bühnenbeleuchtung Krawinkel-Saal		15
	Flutlichtanlage Sportplatz Pernze (wirtsch. Eigentümer SV Wiedenest)		20
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
	-Verstärker, Lautsprecher, Mischpult		10
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	50
3.12	Gasleitungen	40 - 45	
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15
	Kohlefilter/Kanal		15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	
	Verteilungsanlagen (Leitungen, Kanäle)		40
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	
	Elektroprüfgerät (Fluke)		10
	Laborwaage, Präzisionswaage		13
	Messgeräte, Emissions- (sonstige), Gabellichtschränke		8
	Oszilloskop		10
	Photometer (Spektral- und sonstige Photometer)		12
	Strahlenmessausrüstung		10
	Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil)		10
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20
3.21	Solaranlagen	10 - 15	
3.22	Stromverteileranlagen (Stromverteilungskasten)	10 - 15	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	
	Telekommunikationseinrichtungen, fest		12
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	
	Netzwerk-Kamera (Outdoor)		11
	Ultraschallgeräte (nicht medizinisch), Mardervergrämung	10	10
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	
3.27	Wasseraufbereitungs-, Wasserenthärtungs-, Wasserreinigungsanlagen	10 - 15	
	Wasserzapfstellen (Friedhöfe)		20
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	
4	Maschinen und Geräte		
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20	
	Beckenbodenabsauggerät		10
	Druckerei-, Frankiermaschinen u. ä.	13 - 15	10



	Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartenentwerter	8 - 12	
	Registrierkasse (Freibad)		10
	medizinisch-technische Geräte	8 - 10	
	Nähmaschinen		10
	Parkscheinautomat	8 - 12	
	OGS Spielgeräte		10
	Schneeketten		10
	Schneidemaschinen (stationär)		10
	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	10
	Stromversorgungsgerät 220 V, fahrbar		14
	Zugmaschine "Kubota TG 1860"		10
	Rohr-Dichtkissen		5
	Vakuumpumpe		12
4.10	<i>Ausstattung Feuerwehr</i>		
	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät Lungenautomat, Atemschutzprüfstand	8 - 12	10
	-Beleuchtungssatz LF 16/TS		20
	-Ex-Warngerät		15
	Schnell-Ladegerät, Schnellstarter		15
	-Hebekissen		20
	-Hochdruckreiniger		10
	-Hubstapler		15
	-Lüfter		15
	-Rettungszyylinder		20
	-Schleifkorbtrage		20
	Sprungpolster		10
	-Stiefelwaschanlage		15
	-Tauchpumpe		20
	-Triblitz		15
	-Wimutec-Rettungssäge		20
4.20	<i>Ausstattung Friedhof</i>		
	-Grablaufrost		15
	-Verbaukörper		10
	-Kunstgras-Grabdeko(Matten)		5
4.30	<i>Ausstattung Baubetriebshof</i>		
	-Bandsäge, Kreissäge, Hobel		15
	- Bodенbearbeitungsgeräte (Greiferschaukel)		8
	-Bohrhammer		8
	-Bohrmaschine	5 - 8	5
	-Drehmaschine		10
	-Gaswarngerät		15
	- Handkreissäge		8
	- Hebebühne, Hebwerkzeug, Wagenheber		15
	- Schneidemaschinen und Scheren (mobil)		8
	- Kettensäge		8
	- Mobile Einstieghilfe, Dreibaum, Kanaldeckelheber		15
	- Pflanzfuchs		6
	- Presslufthammer		6
	- Rasenmäher, Freischneider, Laubgebläse, Heckenscheren etc. Entaster		5
	- Rüttelplatte		10
	- Schneidemaschine, Stampfer (Wacker)		8



	- Schweiß-, Auswucht- und Reifenmontiergerät		12
	- Thermofass Geyer Typ 3000		8
	Anbaugeräte		10
	- Anbauhäcksler Unimog		8
	- Anbaufräse Bucher Typ EL 25		10
	- Arbeitsplattform für Case-Steyr-Schlepper		11
	- Anhänger, LKW- Wechselaufbauten (Transportcontainer)		10
	- Asterschere Dücker		8
	- Böschungsmäher Dücker DUA 700		10
	-Frontlader für Case-Steyr-Schlepper		4
	- Kehrmaschine Bucher		10
	- Schneepflug (SMB, Schmidt ...)		8
	- Schneefräse für Case-Steyr-Schlepper		9
	- Sportplatzpflegegerät		10
	- Streuautomat (Aufsatzgerät für Unimog, LKW)		8
	- Streuautomat Stratos S114		10
5	Büro- und Geschäftsausstattung		
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	
	Aktenvernichter		10
	Beamer, Projektor		8
	Bepflanzungen in Gebäuden		10
	Fax		7
	Funkausrüstung Feuerwehr, Rufempfänger		7
	Kompaktschiebeanlage		20
	Mannschaftszelte Jugendfeuerwehr		15
	Gerätewagen, Laborwagen		12
	Sargwagen (Kammer-, Zellen-, Leichenwagen)		10
	Schutzkleidung Feuerwehr		8
	Sportgeräte / Hallen		15
	Sportgeräte / Außenbereich		10
	Ballwagen (Außensport)		10
	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)		10
	Tresor		20
5.10	Büromaschinen, Flipcharts, Software	5 - 10	10
	Lichtpausgerät u. ä., Kopierer		10
	Foto-, Film-, Video- und Audiogeräte (Fernseher, CD-Player, Recorder, Lautsprecher, Radios, Verstärker, Kameras, Monitore u.ä.)		7
	Kopierer		7
5.20	Büromöbel, Schülertische und -stühle, Sitzbänke	10 - 20	15
	Bücherregale		13
	Bürolift		10
	Bürostühle		10
	Experimentiertisch		14
	Werkbank, Werk Tisch		14
	Experimentiertisch, Schutzmaßnahmen		14
5.30	sonstige Einrichtungsgegenstände		15
	Hängeregistraturschrank		15
	Zeitschriftenschrank Schülerbücherei		15
	Stahlschränke		14



	Couch, Sofa		10
	Ausleihtheke/Bücherei Altstadt		20
	Bestuhlung, Bühneneinrichtung u.s.w. Krawinkel-Saal		15
	Brut- und Wärmeschrank		12
	Einrichtungsgegenstände Friedhofshallen		20
	Erste-Hilfe-Schränke		12
	Fallschutzmatte		5
	Demonstrationspuppe, Skelett, Torso		10
	Demonstrationsexperimentiersatz, Versuchsgerätesatz		5
	Garderobenausstattung		20
	Kücheneinrichtung		15
	-Besteck, Geschirr		10
	-Brat-/Backofen		5
	-Durchlauferhitzer, Untertischgerät		10
	-Küchengeräte, Küchenmaschinen		14
	-Kühlvitriolen und sonstige Kühleinrichtungen		10
	-Servierwagen		5
	-Warmhaltebehälter		5
	Stellwand, Magnetwand, Pinnwand, Informationstafel		10
	Leinwände		8
	Mikroskope		13
	Pylonendoppeltafel		18
	Sanitärliche		8
	Trennwände, Paravents		14
	Trockenschrank Feuerwehr		15
	Vorhänge		15
	Whiteboard		8
	OGS Einrichtung		15
	Ballfangnetze		10
	Schaukästen, Vitriolen		9
	Spielsachen		5
	Spiel- und Testgeräte (therapeutisch)		5
	sonstige Einrichtungen (geringwertig)		5
	Verkaufstheken		10
5.40	Computer und Zubehör	3 - 5	5
	Server, Laptop, PC, Drucker		5
	DV-Software (SAP, Ingrad, Zeus, Skubis, Quadriga...) ARES, Autista, Barcodescanner (weil überwiegend Software), Migewa, Awiso	5 - 10	10
5.50	Musikinstrumente		
	Blas- und Schlaginstrumente		15
	Streichinstrumente		12
	Tasteninstrumente		20
	Orgeln, mobil (elektrisch)		50
	E-Piano		5
	Gitarre		10
5.60	Werkstatteinrichtungen	10 - 15	15
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15
	Anhänger, Auflieger		10
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge Tandemwalze	8 - 12	10



	Bagger, sonstige Baufahrzeuge		15
	Bagger, sonstige Baufahrzeuge		20
	Bodenbearbeitungsgeräte (Greiferschaukel)		8
6.03	Fahrräder	4 - 8	6
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä. Spritzmaschine	8 - 10	10
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15 - 20	20
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	10
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge		8
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen	6 - 8	
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	8 - 12	10
	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.		9
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30	
6.11	Motorräder, Motorroller, Elektro-Fahrräder, E-Bikes	6 - 10	7
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	
6.13	Omnibusse	6 - 10	
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	9
	Personenkraftwagen, Wohnwagen		6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	
6.16	Traktoren	8 - 12	10
	Traktoren	8 - 12	8